



*Mit Liedern und Gedichten bedankten sich die weißrussischen Kinder bei ihren Gastfamilien.*

BILD: DEHMEL

Aufenthalt der Gäste aus **Ritschow** zu Ende

# Ferienkinder sagen Danke

**Für alle Beteiligten war der Familientag in der Leiterbachhalle in Unteralpfen, zu dem der Verein „Zukunft für Ritschow“ eingeladen hatte, eine große Freude. Die im Kreisgebiet untergebrachten Kinder aus Belarus trafen sich mit ihren vor drei Wochen im selben Bus ange-reisten Freunden, die in St. Georgen ihren Erholungsurlaub verbringen. Die hiesigen Familien kamen mit den Gasteltern aus dem Schwarzwald in Kontakt.**

VON  
DORIS DEHMEL

**Albbruck** – Viel haben die Jungen und Mädchen in den vergangenen drei Wochen ihres Aufenthaltes bei ihren Gasteltern erlebt. Mit den hiesigen Kindern haben sie Freundschaften geschlossen, gelernt, wie sich die Kinder in Deutschland die Freizeit vertreiben, Schwimmbäder besucht und die deut-

## Mehr Informationen

Am Samstag geht der Erholungsurlaub für die Kinder aus Belarus zu Ende. Sie werden dann mit vielen Erinnerungen die Heimreise antreten und über 30 Stunden im Bus sitzen. Für die Organisation des Aufenthaltes ist der Verein „Zukunft für Ritschow – Leben nach Tschernobyl in der Region Gomel/Belarus“ e. V. zuständig. Kontakt unter Telefon 07753/923 00 oder 07741/967 61 70 und 07764/479.

sche Küche kennen gelernt. Vieles, bisher Unbekanntes schmeckt den Kindern. Dabei haben sie Vorlieben für frische Brötchen und Wienerle entwickelt, gerne Pommes mit Ketchup gegessen und vor allem das deutsche Brot schätzen gelernt. Doch Julia und Viktor, Marina, Eduard, Mascha und die anderen Kinder freuten sich immer wieder auf gemeinsame Unter-

nehmungen mit den anderen Mädchen und Jungen aus Ritschow und den umliegenden Gemeinden. Da konnten sie sich in ihrer Heimatsprache ausdrücken und erzählen, was es in den vergangenen Tagen alles Neues gab. Gemeinsam hatten die Kinder in der letzten Woche das Solarenergiezentrum der Firma Drayer in Lienheim besucht und im schweizerischen Böttstein viele im „Axporama“ viele Informationen über die Möglichkeiten der Energiegewinnung erhalten.

Den Familientag nutzten die Mädchen und Jungen, um sich bei ihren Gasteltern zu bedanken. Begleitet von dem Betreuertrio Tatjana Volkova, Nikolai Nosko und Nikolai Bolkowski sorgten sie für ein buntes Unterhaltungsprogramm. Lieder wurden gesungen und Gedichte vorgetragen. Immer wieder erfreuten sie ihre Zuhörer auch mit Beiträgen in deutscher

Sprache und mit dem Lied „Von den blauen Bergen kommen wir“, verstanden die kleinen Akteure auf der Bühne das Stimmungsbarometer nach oben zu treiben. „Wir freuen uns, wie sich die Kinder in den vergangenen Wochen gut entwickelt haben“, berichtet die Vereinsvorsitzende

**„Wir freuen uns, wie sich die Kinder in den vergangenen Wochen gut entwickelt haben“**

Hedi Müller,  
Vereinsvorsitzende

Hedi Müller. Ihr Dank galt allen, die sich für die Kinder engagieren. Dies waren am Familientag ganz viele. Kuchen und Salate wurden von den Gasteltern gebracht und viele Helferinnen um Gila von Hermanni und Heike Gisy

hatten den Küchendienst übernommen. Die Gasteltern Gerspacher aus Lottstetten hatten mit ihrer mitgebrachten Hüpfburg und Riesenrutsche das Richtige für den Bewegungsdrang der Kinder mitgebracht, während andere stundenlang am Schminkstand mit gekonnten Pinselstrichen die Kinder in kleine Fabelwesen verwandelten.